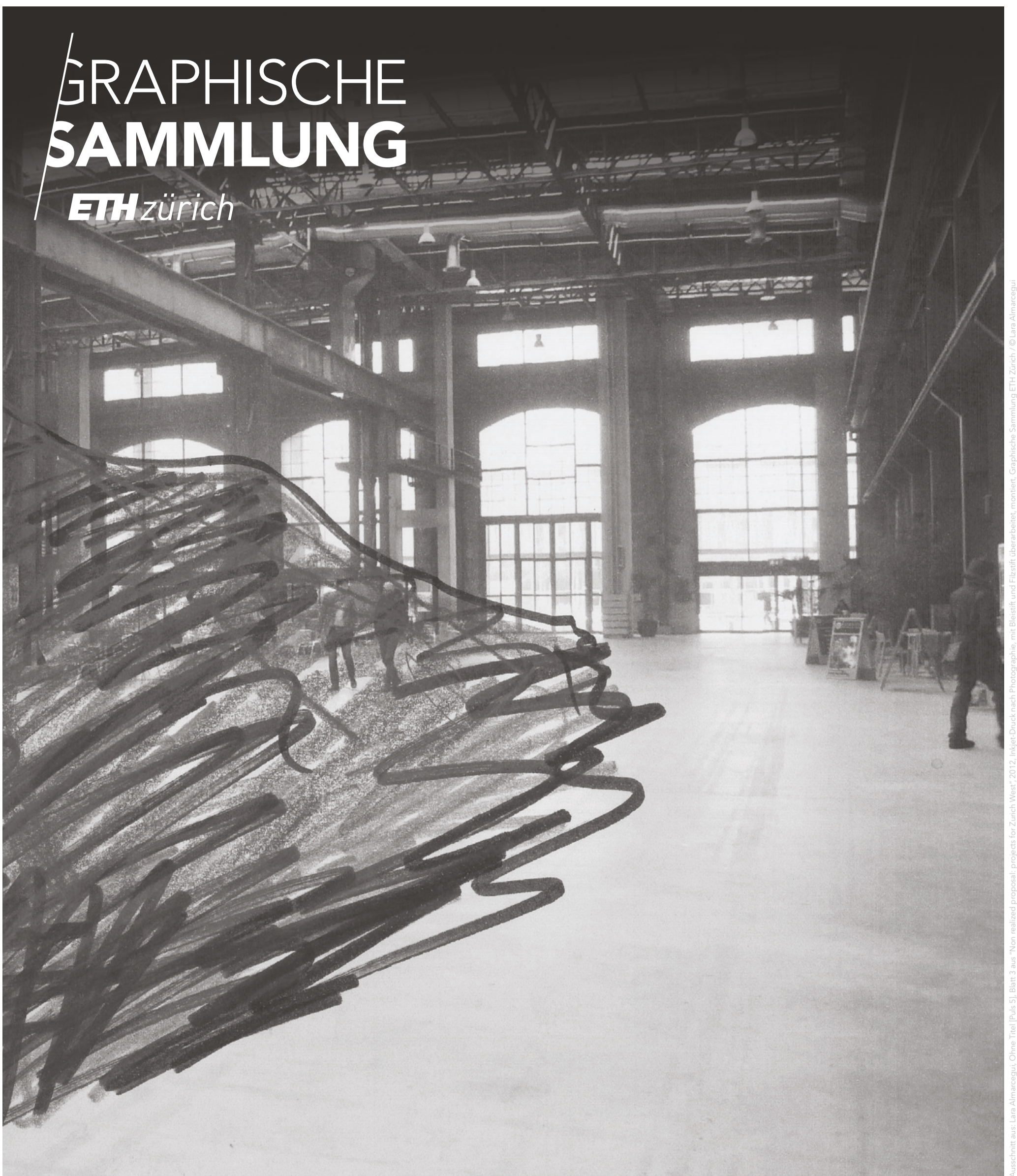


# GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich



Ausschnitt aus: Lara Almarcegui, Ohne Titel [Puls 5], Blatt 3 aus "Non realized proposal: projects for Zurich West", 2012, Inkjet-Druck nach Photographie, mit Bleistift und Filzstift überarbeitet, montiert, Graphische Sammlung ETH Zürich / © Lara Almarcegui

## LARA ALMARCEGUI DEEP INSIDE – OUT

GRAPHISCHE SAMMLUNG  
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

28. AUG. – 17. NOV. 2019

GS.ETHZ.CH  
DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG IST TEIL DER ETH-BIBLIOTHEK.

# LARA ALMARCEGUI DEEP INSIDE – OUT

28. AUGUST – 17. NOVEMBER 2019

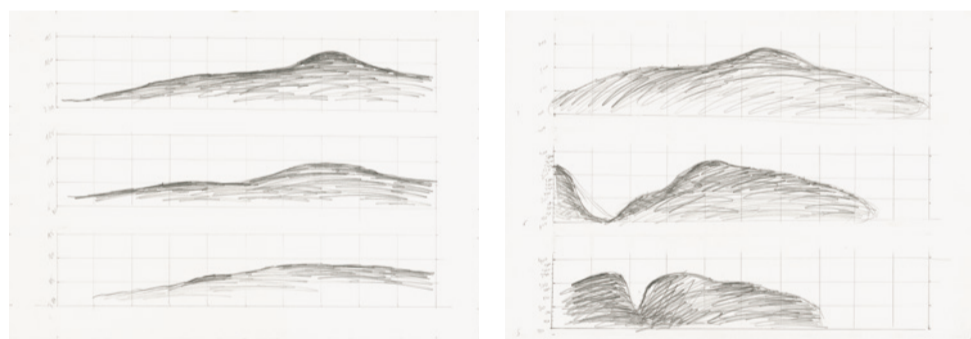
Wer kennt sie nicht, die vielen Baukräne in Grossstädten. Unerbittlich und rasant schreitet die städtebauliche Entwicklung voran und scheint vor fast nichts Halt zu machen. Die spanische Künstlerin Lara Almarcegui (\*1972) hinterfragt das Mass an urbaner Durchgestaltung und erforscht die komplexen Beziehungen zwischen Rohstoffen, Konstruktion und Verfall unserer gebauten Welt. Die international bekannte Künstlerin hat sich einen Namen damit gemacht, dem Übermass an städtebaulicher Gestaltung gezielt das Unförmige entgegenzusetzen. Berühmt geworden ist sie 2013 mit ihrem Werk für den spanischen Pavillon an der Biennale von Venedig. Dort trug sie im Innern das für die Erstellung des Pavillons verwendete Material in Form von Bauschutt zusammen. Die Materialität und Konstruktion des Gebäudes wurde mit einer unmittelbaren physischen Direktheit erfahrbar und die unförmigen Haufen riefen ins Bewusstsein, was für eine unglaubliche Menge an Rohstoffen für seine Erstellung verwendet wurde. Mit Arbeiten wie dieser kommentiert Almarcegui unsere durchgeplante und gebaute Welt ohne selbst gestalten zu müssen: «Ich suche nach einem Weg über Architektur zu sprechen, ohne Bilder zu benutzen.» Dies gelingt ihr durch ihre spezifische Herangehensweise, für die sie zuerst – einer Wissenschaftlerin ähnlich – akribisch recherchiert und ein dichtes Netz von Informationen zusammenträgt.

Während Almarcegui bisher vor allem für ihre Installationen bekannt ist, legt die Graphische Sammlung ETH Zürich zum ersten Mal den Fokus auf die Kunstwerke auf Papier. Anhand ihrer Zeichnungen, Fotografien, Zeitungsausschnitten oder Statistiken lassen sich die Herangehensweisen von Almarcegui in idealer Weise nachvollziehen und zudem eine grosse Auswahl ihrer Projekte auf neue, andere Weise erfahrbar machen. Es gelingt, den Blick auf das Schaffen dieser wichtigen Künstlerin zu erweitern und zugleich einen bisher eher weniger bekannten Teil ihres Werkes vorzustellen.

Kuratorin: Dr. Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich

## EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DIENSTAG, 27. AUGUST 2019

18:00 Türöffnung  
18:30 Grusswort: Philip Ursprung, Professor für Kunst- und Architekturgeschichte am gta der ETH Zürich und Präsident des Kuratoriums der Graphischen Sammlung ETH Zürich  
Einführung: Dr. Linda Schädler, Kuratorin der Ausstellung und Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich sowie Lara Almarcegui, Künstlerin



Lara Almarcegui, Mineral Rights Tveitvangen, Oslo (Norway), 2016, Section made from the magnetometer measurements, 2 Zeichnungen, Bleistift auf Papier © Courtesy of the artist

### ETH Zürich

#### Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.

info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung

Sammlung Online [www.e-gs.ethz.ch](http://www.e-gs.ethz.ch)

#### Öffnungszeiten

Wechselausstellungen: täglich 10:00 – 16:45, Eintritt frei

Sammlung/Präsenzbibliothek: Montag bis Freitag 14:00 – 16:45 (auf Voranmeldung)

**Geschlossen: Montag, 9. September 2019 ab 12:00 (Knabenschüssen),**

**Samstag, 16. November 2019 (ETH-Tag)**

Während der Vernissage und den Sonderveranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkung verwendet werden können.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung.

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.



Lara Almarcegui, Iron, Umea-Project, 2016, Zeichnung, Inkjet-Druck nach Photographie, mit Bleistift und Wachsstift überarbeitet © Courtesy of the artist

In her work, the international acclaimed Spanish artist Lara Almarcegui (\*1972) investigates urban zones, she explores the relation between construction, decay and regeneration of our built world and engages with property situations of natural resources. Almarcegui describes her approach as follows: "I am searching for a way to talk about architecture while avoiding images." She succeeds in doing so by meticulously doing researches, by gathering information and creating a dense net out of them. In the exhibition of ETH's collection of prints and drawings, there will be a particular focus on the impact of drawing and other works on paper for the first time. These works enable the viewer to understand how the artist approaches her topics. With its focus on works on paper, the Graphische Sammlung ETH Zürich is expanding our view of the work of this important artist and at the same time presenting a previously less-known area of her work.

## VERANSTALTUNGEN

### Scientifica - Zürcher Wissenschaftstage: ETH Zürich und Universität Zürich

Samstag/Sonntag, 31. Aug./1. Sept. 2019, 13:00 - 18:00 und 11:00 - 17:00

Veranstaltungen in der Graphischen Sammlung: [www.scientifica.ch](http://www.scientifica.ch)

### Lange Nacht der Zürcher Museen

Samstag, 7. September 2019

Veranstaltungen in der Graphischen Sammlung: [www.langenacht.ch](http://www.langenacht.ch)

### Kunst am Montagmittag: Almarcegui und die Gewinnung von Rohstoffen

Laura Vuille, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 16. September 2019, 12:30 - 13:00

### Kuratorinnenführung

Dr. Linda Schädler, Kuratorin und Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich

Dienstag, 24. September 2019, 18:30 - 19:30

### Kunst am Montagmittag: Design und Antidesign bei Lara Almarcegui

Dr. Linda Schädler diskutiert mit Berit Seidel, Dipl.-Ing. Arch., MA of Arts ZFH, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am gta der ETH Zürich

Montag, 30. September 2019, 12:30 - 13:00

### Kunst am Montagmittag: Lara Almarcegui und Pierre Huyghe im Vergleich

Helene Romakin, Doktorandin, gta, ETH Zürich

Montag, 7. Oktober 2019, 12:30 - 13:00

### Im Fokus: Was kann Kunst im öffentlichen Raum? Lara Almarceguis Projekt für Zürich

Dr. Linda Schädler diskutiert mit Christoph Doswald, Vorsitzender der Arbeitsgruppe

Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zürich

Dienstag, 8. Oktober 2019, 18:30 - 19:30

### Internationaler Kongress über Lara Almarcegui: Deep Inside - Out

Donnerstag, 17. Oktober, 14:00 - 18:30. Abendvortrag Lara Almarcegui, 19:00

Detailprogramm folgt unter: [www.gs.ethz.ch](http://www.gs.ethz.ch)

### Kunst am Montagmittag: Urbane Zwischenräume. Almarceguis Guides durch Brachen

Laura Vuille, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 21. Oktober 2019, 12:30 - 13:00

### Kunst am Montagmittag: Der spanische Pavillon an der Venedig-Biennale 2013

Laura Vuille, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 4. November 2019, 12:30 - 13:00

### Kuratorinnenführung

Dr. Linda Schädler, Kuratorin und Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich

Dienstag, 5. November 2019, 18:30 - 19:30

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.